

Hessen

Pilotprojekt zur Bürgerbeteiligung

[08.06.2021] Ein Pilotprojekt der Hessischen Staatskanzlei und der Universität Kassel unterstützt Städte und Gemeinden bei der Einrichtung einer digitalen Bürgerbeteiligungsplattform. Die Kommunen sollen dazu die erforderliche Software und das Know-how erhalten.

Die Hessische Staatskanzlei und die Universität Kassel haben als gemeinsames Pilotprojekt eine Online-Beteiligungsplattform für Städte und Gemeinden gestartet. Jede Kommune, die Themen wie Ideensammlungen, Standortplanungen und Initiativen mit den Bürgern beraten und diskutieren möchte, kann die Plattform kostenlos in nur drei Schritten realisieren. Dies gab jetzt die Hessische Staatskanzlei bekannt. Mit der Lösung könne das Leben vor Ort auf digitalen Wegen aktiv mitgestaltet werden – dies sei gerade in der Corona-Pandemie wichtig.

Über die digitale Plattform „(M)ein Projekt für alle, alle für (m)ein Projekt!“ können Bürger der teilnehmenden Kommunen eigene Vorschläge und Projekte einbringen. Diese können dann beispielsweise von anderen Nutzern geteilt und bewertet werden. Die Plattform führt die Nutzer schrittweise durch den Prozess. Das Angebot wurde vom Fachgebiet Wirtschaftsinformatik der Universität Kassel entwickelt. Kommunen, die die Plattform nutzen wollen, finden im Projektportal alles, was sie brauchen, heißt es vonseiten der Staatskanzlei weiter. Neben dem Download der Open Source basierten Lösung selbst stehen Anleitungen für das erstmalige Aufsetzen der eigenen Plattform sowie zur Nutzung der Plattform und der Anpassung an eigene Bedürfnisse bereit. Checklisten, Erklärvideos und Tipps für eine erfolgreiche digitale Bürgerbeteiligung runden das Angebot ab.

(sib)

Stichwörter: E-Partizipation, Hessen, Bürgerbeteiligung, Open Source